

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine **Hauptliste** der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	" 4.—
" einen Monat	" 1.50	" 1.80

XXXVII. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

N^o 356.

Mittwoch

23. Dezember

1903.

627. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. Normannen-Marsch | Missa. |
| 2. Ouverture zu „Die weisse Dame“ | Boieldieu. |
| 3. Entr'acte aus „La colombe“ | Gounod. |
| 4. Blondinen-Walzer | Ganne. |
| 5. Melodie | Rubinstein. |
| 6. Ouverture zu „Ruy Blas“ | Mendelssohn. |
| 7. Abendruhe, Méditation | Löschhorn. |
| 8. Selection aus „The Geisha“ | S. Jones. |

628. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Vorspiel zu „Melusine“ | O. Grammann. |
| 2. Drei spanische Tänze | Moszkowski. |
| 3. Liebeslied | Grieg. |
| 4. Fantasie über einen Kosakentanz | Dargomjisky. |
| 5. Ouverture zu „Die Hanni weint, der Hansi lacht“ | Offenbach. |
| 6. Einleitung zum 5. Akt aus „König Manfred“ | Reinecke. |
| 7. Fantasie aus „Tannhäuser“ | Wagner. |
| 8. Die Schönen von Valencia, spanischer Walzer | Morena. |

Wiesbaden, 23. Dezember.

— (Stenographie an Hochschulen.) An der Herzogl. Hochschule zu Braunschweig ist ein Lehrstuhl errichtet und zum Lektor Herr C. Bloetz, ein Anhänger des Systems Stolze-Schrey, ernannt worden. An der Leipziger Handelshochschule unterrichtet nach dem System Stolze-Schrey Herr W. Schwarz; nach Gabelsberger wird wegen zu schwacher Beteiligung nicht unterrichtet.

Das Riesenmodell des für die Stadt Washington projektierten Bahnhofes wird auf der Weltausstellung in St. Louis 1904 in bisher ungeahnten Dimensionen zu sehen sein. Dies Modell wird eine Länge von 80 Fuss, eine Breite von 40 Fuss und eine Höhe von 15 Fuss haben. Es wird in der Eisenbahnabteilung ausgestellt, und zwar auf Kosten der beiden Eisenbahnen, welche den Riesenbahnhof in Washington errichten. Es sind dies die Baltimore- und die Ohio- und die Pennsylvania-Eisenbahn. Der Bahnhof in Washington, den dieses Modell darstellt, wird in Marmor mit einem Kostenaufwand von 50 bis 60 Millionen Mark errichtet. Er wird der schönste und grösste Bahnhof der Kulturwelt werden. Die Abmessungen in Korridoren, Bahnsteigen, Vestibülen, Warte- und Speisesälen sind so riesenhafte, dass sich 22,000 Personen gleichzeitig auf dem Bahnhofs aufhalten

und bewegen können, ohne dass ein Gedränge entsteht. Der Hauptwarteraum wird 250 Fuss lang, 160 Fuss breit und 100 Fuss hoch. Der Hauptspeisesaal wird 100 Fuss lang, 65 Fuss breit und 30 Fuss hoch. Der Hauptbahnsteig, auf den die anderen Bahnsteige rechtwinkelig aufsetzen, wird 760 Fuss lang und 110 Fuss breit.

Tagesnotizen.

1597. Der Dichter Martin Opitz in Bunzlau geboren.
1810. Der Aegyptolog Richard Lepsius in Naumburg a. d. Saale geboren.
1820. Der deutsche Diplomat Georg Herbert Fürst Münster von Derneburg in London geboren.
1827. Der österreichische Admiral Wilhelm Freiherr von Tegetthoff in Marburg (Steiermark) geboren.
1832 zwingt ein französ. Heer die Zitadelle von Antwerpen zur Kapitulation.
1842. Der Botaniker Hermann Graf zu Solms-Laubach in Laubach geboren.
1851. Der Schriftsteller Eugen Zabel zu Königsberg in Preussen geboren.
1880. Die englische Romanschriftstellerin George Eliot (eigentlich Mary Ann Evans) in London gestorben.
1897. Der ungarische Novellist Albert Pálffy in Budapest gestorben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 28. Dezember 1903,

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend:

Grosser Weihnachts-Ball

in sämtlichen Sälen.

— Saal-Oeffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. —

Festlich dekorierter grosser Saal. — Mehrere Weihnachtsbäume.

Zwei Ball-Orchester.

Während der Pause:

➔ Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen. ➔

Anzug: **Balltoilette** (Herren Frack und weisse Binde).

Tanz-Ordnung: Herr **F. Heidecker**.

Eintrittspreis:

Für **Abonnenten** 2 Mark, für **Nicht-Abonnenten** 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die **Galerien** bleiben geschlossen.

Städtische Kur-Verwaltung.

H. Roos Nachfolger
Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,

sämtliche dem freien Verkehr überlassenen **Apothekerwaren**,

Thee, Cacao, diätet. Nahrungsmittel und Spirituosen.

Gewürze



Schwämme

3433

Telefon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5,
nahe der Marktstrasse.

Neu eröffnet

➔ **Blumen-Salon** ➔

VON G. Volz

2a Wilhelmstrasse 2a

Telephon 2407.

6476

J. H. Heimerdinger

Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Wilhelmstr. 32 Wiesbaden Telefon No. 45

Juwelen, Gold- und Silberwaren. 6449

Neues Wiesbadener Conservatorium

Luisenstrasse 4.

Direktor: **Caesar Hochstetter.**

Heures
Hours
Sprechzeit

10 $\frac{1}{2}$ — 12 $\frac{1}{2}$. 3 — 4.

6443

Restaurant zum Johannisberg, Langgasse 5.

➔ **Altrenommiertes Geschäft.** ➔

Ausschank der von Weingutsbesitzer Louis Behrens zu Eltville a. Rh. teils selbst gezogenen, teils selbst gekelterten **Rheingauer** und **Rheinheisser** Weine, sowie Original-Moselweine.

6440

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

— **Weinhandlung.** —

Spezialität: Original Rheingauer Weine.

Reichhaltige Speisekarte

mit allen Delikatessen der Saison.

Pa Holländer Austern, täglich frisch,
per Dutz. M. 2.—.

Besondere Salons für Festessen, separate Diners und Soupers.

Im **Bier-Salon** (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von Mark 2.— an, **freier Eintritt** auch für **Nichtabonnenten**.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier

(Genossenschaftsbrauerei).

Münchener Bier

(Hackerbräu).

6355

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Savoy-Hôtel Frankfurt a. M.

vornehmes Haus in ruhiger Lage vis-à-vis Hauptbahnhof.

Winterpension

6454

zu äusserst mässigen Preisen, anerkannt vorzügl. Küche. — Lift, elektr. Licht, Dampfheizung. —

Besitzer: **Siegfried Kuttner**.

Wiesbaden. Hôtel Minerva. Wiesbaden.

Wilhelm Baum.

Wilhelm Baum.

Rheinstrasse 9, nahe den Bahnhöfen und Kur-Anlagen. 6372
Elektr. Licht. Telephon 229. Bäder im Hause. **Pension**. Mässige Preise.

Hôtel Restaurant „Kaiser Friedrich“

Wiesbaden.

Nerostrasse 35/37

Telefon 126.

6421

nahe am Kochbrunnen.

Komfortabel neu eingerichtete Fremdenzimmer von Mk. 1.50 an. elektr. Licht, Zentralheizung. **Separates Bier-Restaurant**, Gesellschaftszimmer, **Wein-Restaurant**, „**Wintergarten**“ (Sehenswürdigkeit). ff. Biere, reine Weine, bekannte vorzügliche Küche. Mässige Preise. **Guter Mittagstisch** von 60 Pfg. an. Besitzer **Franz A. Hoffmann**.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt „Bad Nerotal“

für **Nerven- und chron. Leiden**, bes. **Gicht** u. **Rheumatismus**.
Herrliche Lage im Nerotal. Elektr. Licht.

Das gesamte Wasserheilverfahren, elektrische und medizinische, auch Thermalbäder, elektrische Lichtbäder, elektr. Vierzellenbad nach Dr. Schnée. Massage Vibration, Heilgymnastik, Diät- u. Freiluftkuren, Elektrizität in allen Formen. **Neu: starke Influenzmaschine** für Hochfrequenzströme (Franklinisation).

6468

Ärzte: Dr. Schubert, Dr. v. Pruss-Mierzewski.

Wiesbadener Depositenkasse
der

Deutschen Bank.

Fernsprecher 164.

Wilhelmstr. 10 a.

Fernsprecher 164.

6450

Hauptsitz: **Berlin.**

Aktienkapital: **M. 160 000 000.—**

Reserven am 1. Januar 1903: **M. 55 283 295.—**

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Kassenstunden 9—1 Uhr und 3—5 Uhr.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte

Den ganzen Winter geöffnet und geheizt

Alte

Kolonnade

Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig, Kolonnade

Kolonnade

Hof-Büchsenmacher

6555

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause

Grosse Burgstrasse 6.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. Dezember 1903.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Bergström, Hr. Direktor, Lueca Manger, Hr. Fabrikdirektor, Cleve Goodwin, Fr. Rent., Los Angeles Goodwin, Fr. Rent., Los Angeles	Metropole & Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Seebach, Fr. Opernsängerin, Zürich Atorgatis, Hr., Kiebi Wallner, Hr. Ing. m. Fr., Herne	Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Obel, Hr., Attenhausen Müller, Hr., Waldschmidt Greuling, Hr. Kfm., Diez	Spiegel, Kranzplatz 10 Wallenius, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Grapitz
Einhorn, Marktstrasse 30 Caersar, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Minerva, kl. Wilhelmstr. 1—3 Röder, Fr., Hamburg	Quellenhof, Nerostrasse 11 Clussen, Fr., Frankfurt	Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Catoir, Hr. Kfm., Dürkheim Andrescholl, Hr. Kfm., Aachen Obergethmann, Hr. Prof., Aachen Hesslink, Hr. Stud., München Lemré, Hr. San.-Rat, Aachen
Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17 Meller, Hr., Metzloim Stenner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Ohreberger, Fr., Kaiserslautern	Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3 Lippmann, Hr. Kfm., Berlin	Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7 de Graaff, Hr. Oberstleut. m. Fam., Lyck Scott, Hr. Rent., London Waldstein, Hr. Dr. med., London Waldstein, Fr. Rent., London	Union, Neugasse 7 Egert, Hr. Kfm., Frankfurt Karger, Hr. Architekt, Köln Kilb, Hr. Kfm., Hannover
Englischer Hof, Kranzplatz 11 Schröder, Hr. Kfm., Berlin	National, Taunusstrasse 21 Ewart, Hr. Major m. Fr., England	Reichspost, Nikolasstrasse 16 Herzog, Hr. Kfm., Basel Schönwald, Hr. Kfm., Warburg Klein, Hr., Weilmünster	Hotel Viktoria, Wilhelmstr. 1 Hilgers, Hr. Stud., Heidelberg
Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3 Banné, Hr. Kfm., Barmen	Nonnenhof, Kirchgasse 39/41 Büchel, Hr. Kand. math., Bonn Henckel, Hr., Stuttgart	Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Challend, Hr. Chemiker, Riga Thomekeh, Hr. Leut., St. Avold	Weins, Bahnhofstrasse 7 Wallburg, Hr. m. Fr., Bochum Wanselow, Hr. Dr. m. Fr., Kissingen
Grüner Wald, Marktstrasse Mayer, Hr. Kfm., St. Goarshausen	Hôtel du Parc & Bristol, Wilhelmstr. 28—30 Ihre Durchlaucht Fürstin Salm-Salm und Jungfer, Schlos Anholt	Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Riek, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	In Privathäusern:
Happel, Schillerplatz 4 Bauer, Hr. Kfm., Dresden Georg, Hr. Kfm., Kirberg Herd, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Volk, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28 v. Raifeldt, Fr., Obernkirchen Ditmar, Fr., Frankfurt	Pension Becker, Nerotal 24 Muschkat, Hr. Kfm., Kiew Hilbig, Fr. Lehrerin, Breslau
Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Fuchs, Hr. Rent., Berlin	Promenade-Hotel, Wilhelmstr. 24 v. Gustedt, Hr. Oekonom, Köln	Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Draeger, Hr. Kfm., Düsseldorf Birkenbach, Hr. Kfm., Oppenheim	Pension Margaretha, Thelemannstr. 3 v. Spindler, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Corbach

Hôtel Quisisana. — Zentralheizung — Elektr. Licht — Bäder — Lift. — Fremdenliste am 20. Dezember.

Frau B. Meyer. — Hr. Goering. — Fr. Dettlé. — Fr. Marie Scharpenberg. — Fr. Rosa u. Clothilde Lemgruber m. Bed. — Hr. Gardner m. Frau u. Bed. — Fr. Fraser. — Mrs. Dillon Baylam. — Mrs. Sutton. — Herr Berner. — Mad. Gutierrez m. Fam. — Fr. Pritchard. — Hr. Manassewitsch m. Frau u. Fr. Tochter. — Fabrikbesitzer Wolf. — Oberstleutnant Klingelhöffer. — Fr. Hallgarten. — Fr. Vaupel. — Major Heinisch m. Fam. — Fr. u. Fr. Tochter. — Hr. Gräpel. — Frau Oberstleutnant Klingelhöffer. — Hr. Zerrahn. — Oberleutnant Backmann. — Leutnant Freiherr von Massenbach. — Frau Frances von Kohlman. — Leutnant Crelinger. — Konsistorialrat Flies. — Frau E. Zürrer. — Fr. Guggenbühl. — Frau Strauss. — Fr. Broadhurst. — Fr. Butler. — Oberst Freiherr von Schuckmann m. Frau u. Fr. Tochter. — Hr. Franz E. Zerrahn m. Fam. u. Bed. — Frau Eugenie von Mickwitz m. Fr. Tochter u. Bed. — Fr. Margaretha von Dittmann. — Oberstleutnant Leydhecker u. Frau. — Fr. Salmon. — Mrs. Tyndall. — Oberleutnant Wolf von Craushaar. — Frau Max Wolf. — Frau Kirchmann. — Amtsrichter Devin u. Frau. — Frau S. Sacke u. Fr. Tochter. — Fr. Bertha Feinhols. — Fr. Thomas. — Fr. Craig. — Frau Lukwel. — Frau Ingenieur Huenges. — Herr Ad. Barth.

6362

Ecke
kleine Burgstrasse

Ecke
Erich Stephan

Ecke
Käfer- & Webergasse

Aussteuer-Magazin für Haus & Küche.

Abteilung I.

Nickel- & Stahlwaren
Versilberte Gebrauchs-Gegenstände
Niederlage von
J. A. Henckels, Solingen
sowie der
Berndorfer Metallwarenfabrik
„Alpaca-Silber“.

Spezialität:

Rein Nickel Hochgeschirre
&
Tafelgeräte
u. d. Vgl. Deutsch. Nickelwerken Schwerte.
Verkauf zu Originalpreisen.

Abteilung II.

Hochgeschirre aller Art
Büsten & Holzwaren
Hauswirtschaftliche Maschinen
Küchen-Möbel, Eischränke
Gashöcker in allen Größen.
Kataloge über komplette Einrichtungen
gratis & franko.

Versand nach allen Ländern. — Verpackung frei.

6166

Courante Bedienung.
Täglicher Eingang von Neuheiten für Haus & Küche.

Nur erstklassige Fabrikate.

Mässige Preise.

Berichtigung meiner Magazine auch ohne Kauf gern gestattet.

Hôtel u. Restaurant „Einhorn“

Vorzügliche erstklassige Küche zu zivilen Preisen. Diners u. Soupers à Mk. 1,20, 1,50 u. 2.—. Im Abonnement von Mk. 1.— an.

Prima Holländ. Austern, täglich frisch per 10 Stück Mk. 1,50.

Marktstrasse 32.

Zimmer mit Frühstück, Elektr. Licht und Zentral-Heizung
von Mk. 2,50 an. Thermalbäder im Hause.
Volle Pension per Tag von Mk. 4,50 bis Mk. 6.—

6455

Wiesbaden. Hotel & Badhaus Englischer Hof.

Grosses Bade-Etablissement mit direkter Zuleitung aus der Hauptquelle vom Kochbrunnen. Jeder moderne Komfort. Elektr. Licht 2 Aufzüge etc. Niederdruck-Dampfheizung in sämtlichen Räumen, auch in den Bädern, infolgedessen zur Winterkur besonders geeignet.

6481

Hotel & Badhaus Kaiserbad

17 Baderzellen mit eigener Thermalquelle (52° R.).

steht auch nicht im Hause wohnenden Badegästen zur Verfügung,
(Dutzend Bäder 12 M.).

Wilhelmstrasse 42,

schönste Lage am Kurpark, dem Kgl. Theater vis-à-vis.

Zimmer mit und ohne Pension. — Vorteilhafte Arrangements.
Mässige Preise.

Lift. Elektr. Licht. — Obs. Svenska talas. — Zentralheizung.

Neuer Inhaber: Alfred Kretschmer.

6437



J. Bacharach.

4 Webergasse 4.

*Grösstes u. vornehmstes Spezialhaus für Damen-Moden.
Ausstellung von Original-Modellen der tonangebendsten
Pariser Modellhäuser.*



*Aparte Auswahl in fertigen Kostüms, Blusen, Mäntel,
Woll- u. Seidenstoffen.*

6424

*Maison I ordre
Robes & Manteaux
sur mesure.*

Anfertigung
nach Mass.

*First class House
for
Ladies Dresses & coats
Paris Modells.*

Neue Modeparfüms

Bouquet Isola Bella.

Zwei Tropfen dieses hochkonzentrierten, beliebten Parfüms duften wochenlang.
Flacon M. 4,00, 7,00, 12,50.

Extrait Orchideenduft

von erfrischendem, angenehmem und anhaltendem Geruch. 5056
Flacon M. 2,00, 3,50, 7,00.

Vorstehende Neuheiten sind auch vorrätig als Zimmerparfüm, Toilettenwasser, Seife, Sachet etc., sowie als Duftspender in Seide zum Einnähen in die Kleider etc. à Stück M. 0.20.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien

Lager amerikanischer, deutscher, englischer u. französischer Spezialitäten sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Magazin für Celluloid-, Ebenholz-, Elfenbein- und Schildplatt-Waren, sowie aller Toilette-Artikel in echt englischem Silber.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 30. Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalog kostenlos. Fernsprecher 3007.

Pension Daheim

3 Neuer Marktplatz 3. 6410

Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Vorzügl. Küche, Lift, Bäder. Beste Refer.

Villa Humboldt

6519

Frankfurterstrasse 22

— Fremdenpension —

Sonnige Lage. Elektr. Licht. Bäder. Telefon 3172.

Gut möblierte Zimmer billig sofort zu vermieten

Pension Noll.

6561

Marktstrasse 12 II.

Pension Zillessen

Abeggstrasse 7

Schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten. — Bäder im Hause. 6440

Vorzügliche Küche.

Neu eingerichtet!

Taunusstr. 23 I Sonnens., b. Kochbr., eleg. möbl. Etg., 3—5 Z., Küche, Bad, sowie einz. Südzimmer billig zu verm. 6559

6351 Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Christliches Hospiz

Rosenstrasse 4.

6353

Zimmer mit Pension — Bäder.

Für den Winter ermässigte Preise.

Herrschäftlich ausgestattete

möblierte Villa

mit oder ohne Stallung, zwischen Kurhaus und Theater gelegen, auf Monate oder Jahre zu vermieten. 6452

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Drei fein möbl. Zimmer, Küche, Abschluss, elektr. Licht und Zubehör auf lange Zeit zu verm. Näheres „Villa Frank“, Leberberg 6a. 6402

Photographie

Conrad H. Schiffer,

Taunusstr. 4

6396

Atelier parterre. Fernspr. No. 3046.

English Conversation. Parle français

Gegründet: 20. Mai 1902.

Elektr. Lohtanninbad Wiesbaden.

Unter ärztlicher Leitung des Herrn Dr. Heinrich Schmidt, Spez.-Arzt f. d. phys.-diät. Heilverfahren. Anerkennungsschreiben Sr. Maj. des Königs Wilhelm II. v. Württemberg.

Erfolgreichstes Verfahren, im Heilerfolge einzig dastehend, selbst in veralteten und hartnäckigsten Fällen, bei Gicht in allen Stadien, Rheumatismus in allen seinen Formen, Nerven-, Nieren- und Blasenleiden, Hämorrhoiden, chronischer Stuhlverstopfung, Unterleibsleiden der Frauen, bei allen Ex- und Transpulaten, Ueberbleibsel von alten Brust-, Bauchfell- und dergl. Entzündungen, Muskelschwund, Epilepsie, Lähmungen nach Schlaganfällen, Nervenlähmungen, Herzleiden und Herzklappenfehler, Krampfadern u. allen Stauungen der Blutirkulation, sowie Heilung des Schreibkrampfes.

Abteilung II: Elektromedizinische Mundbäder bei allen Mund- und Zahnkrankheiten, elektromediz. Trinkkuren bei Kehlkopf-, Schlund- und Magenkrankheiten.

Abteilung III: Für schwere Unterleibs- und Hämorrhoidalleiden. Abteilung II u. III Behandlung durch den leit. Arzt Dienstag, Donnerstag, Samstag 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags. Atteste und Broschüre mit ärztlichen Gutachten gratis. Anfragen sind zu richten an den Besitzer: 6422 Franz A. Hoffmann, Hotel u. Badhaus Kaiser Friedrich, Wiesbaden, Nerostrasse 35/37. Telefon 126.

Flohr's Privat-Hotel Geisbergstr. 5. Eleg. möbl. Wohnungen evtl. m. Küche. 6480

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz. Jede Woche zwei Reisen.

Ausgestellt vom 20. bis 26. Dezember:

Serie I:

Palästina.

Serie II:

Erste Reise in der interessanten mährischen Schweiz.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Kinder: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement.

J. Fix,

Damenschneidermeister,

2 Webergasse 2, II. Et.

am Nassauer Hof.

Anfertigung engl.

Costümes u. Jaketts.

6500

Pension Rösigen Wilhelmstr. 10a

Eleg. möbl. Etage zu vermieten. Einzelne Zimmer mit u. ohne Pension. Elektr. Licht. Zentralheizung. Lift. 6517

Kunstsalon Viëtor,

Taunusstr. 1 (nahe dem Kurhaus).

Jetzt gelöste Abonnementskarten für 1904 berechtigen sofort zum freien Eintritt. Jahreskarte Mk. 6, Beikarte Mk. 3. Familien-Jahreskarte Mk. 10, Saisonkarte Mk. 3.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 23. Dezember 1903.

284. Vorstellung.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Kinder-Vorstellung.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Dornewass.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Divertissement in 1 Akt von J. Hassreiter und F. Gaul.

Musik von J. Bayer.

Arrangiert von Annetta Balbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Einfache Preise.

Jeder Erwachsene hat das Recht, auf seinen Platz ein Kind frei mitzunehmen oder für 2 Kinder ein Billet zu lösen.

285. Vorstellung.

19. Vorstellung Abonnement C. Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Lortzing.

(Wiesbadener Neueinrichtung).

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt.

Regie: Herr Dornewass.

Personen.

Peter I., Zar von Russland, unter dem Namen „Peter Michaelow“, als Zimmergeselle Hr. Winkel.

Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle Hr. Henke.

von Bett, Bürgermeister von Saardam Hr. Adam.

Marie, seine Nichte Frl. Cordes.

Admiral Lefort, russischer Gesandter Hr. Schwegler.

Lord Syndham, englischer Gesandter Hr. Engelmann.

Marquis von Chateauf, französ. Gesandter Hr. Klarmüller.

Witwe Brown, Zimmermeisterin Frl. Schwartz.

Ein Offizier Hr. Stuhlfeld.

Ein Ratsdiener Hr. Andriano.

Holländische Offiziere, Soldaten, Magistratspersonen, Ratsdiener, Einwohner von Saardam, Zimmerleute, Matrosen.

Ort der Handlung: Saardam in Holland. Zeit: 1698.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Oberinspektor Raupp.

Die Thüren bleiben während des Vorspiels geschlossen.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.